

In eigener Sache!

Was das hier soll?

„Linkes Netzwerk“ hat sich gegründet aus der Notwendigkeit heraus gravierende Mängel im Kreisverband Kleve DIE LINKE aufzudecken und vorrangig zu korrigieren. Als Messlatte haben wir uns Satzung und politische Ansprüche dieser Partei gelegt.

Sicherlich – kann man was besseres tun, z.B. DIE LINKE KV Kleve in den Klee loben...**Würden** wir auch liebend gerne tun – **Wenn** es denn möglich wäre!

Wir – sind keine notorischen Nörgler, paranoiden Verfolgungstheoretiker etc.. Wir sind normale Menschen, MitgliederInnen mit allem drum und dran wie andere auch. **Auch** – haben wir eine eigene Meinung, stellen Anträge, haben politische Visionen, Einsatzwillen und Kompetenzen. Vor allem – haben wir das Recht auf Teilnahme, Information, Mitsprache und und und.....**Theoretisch** – denn praktisch läuft das leider ganz anders – und dagegen meckern wir, mahnen, schreiben....

Unser Lohn? Na ja....

Zum Beispiel „nette mails“

 Redeverbote

 Teilnahmeverbote

 Willkürliche, rechtwidrige, Ausschlüsse

 Parteiöffentliche Hetze vom Vorstand

 Anzeigen, Klagen, Hausdurchsuchungen uvm..

Damit haben wir gerechnet – und sind doch konstatiert über soviel Energie, Ehrgeiz und Effizienz der Akteure...! Wir hätten mal auch mal „Überlegen“ und „Selbstkritik“ erwartet...

Dieser Partei wären wir nicht beigetreten, hätten wir gewusst wohin sich der KV entwickelt, wären wir draußen geblieben....**Jetzt** sind wir aber nun mal dabei und statt politisch im Alltag arbeiten zu können müssen wir erst einmal unerfreulicherweise mitwirken, dass Strukturen, Zustände und Verhaltensweisen innerhalb des KV glaubwürdige Politik ermöglichen....Hatten wir uns auch anders vorgestellt. Dennoch – der „Gewalt“ in all ihren Facetten weichen wir nicht!

Gerade die letzte Kreisvorstandssitzung am 31.08.09 hat mehr als deutlich belegt wie dringend notwendig es leider ist dem fast schon hemmungslosen Treiben einiger Herren entgegenzutreten – mehr Details dazu in den nächsten Tagen.

Jedenfalls – Solange gemauschelt, verheimlicht, verschwiegen, gelogen und gemobbt wird in diesem KV....solange werden wir es anmahnen und der Stachel sein, um Aufklärung, Besinnung und wieder Herstellung „normaler“ Zustände kämpfen. Hier und so – weil es innerhalb des KV nicht möglich ist und mit allen Mitteln verhindert wird. Entweder werden viel regelrecht rausgedrängt oder für „dumm“ verkauft mit unglaublichen Märchen....

Wir sind keine Paranoiker, kompromisslose Sturköpfe oder sonst irgend etwas – „nur“ Menschen, die auch meinen was sie sagen, die sagen was sie denken...Innerhalb des KV ist das leider nicht möglich oder aber mit „Folgen“ für Leib und Seele verbunden – deshalb „Linkes Netzwerk“!

Unser Ziel ist eigentlich die Selbstaflösung – das Abschaffen der Notwendigkeit unseres Daseins.

Man wirft uns in propagandistischer Art und Weise vor wir verklagen, gehen zu Gerichte usw. – tun wir, stimmt. **Aber** – zu vielleicht 10% dessen was uns vom Vorstand und seinen Strippenziehern entgegengebracht wird, und da wo es keine andere Möglichkeit mehr gibt... Beispiel:

Recht auf Teilnahme, z.B. auch Kandidatur:

Wenn der Vorstand aktiv und bewusst passives Wahlrecht und Mitgliedsrechte entzieht, höchst undemokratische Verfahren einführt („Wir bestimmen wer wo dabei ist, antritt usw...“)...Was kann man da machen? Zur Landesschiedskommission gehen! Wenn die sich aber nicht rührt oder deren Beschlüsse vom Vorstand absichtlich missachtet werden, was dann? Kopf in den Sand stecken in der Wüste wo schon all die anderen Gegangenen sind? **NEIN** – Notfalls, ungern aber notwendig, ziehen wir dann auch vor Gericht. Nicht weil wir Streit suchen – weil wir den unaufhörlichen Rechtsbrüchen Einhalt gebieten wollen....Jemand muss es mal tun....

Jeder ist Willkommen. Jeder kann sich bei uns einbringen. Jeder kann daran mitwirken, dass DIE LINKE KV Kleve das wird, was sie sein soll – eine starke, glaubwürdige Partei!